

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 10.03.2020

Dezernat: I / Büro der
Stadtvertretung
Bearbeiter/in: Herr Nemitz
Telefon: 545-1021

Informationsvorlage Drucksache Nr.

00296/2020/B

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Berichts Antrag | Öffentliche Toiletten in der Landeshauptstadt (Toilettenkonzept)

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Begründung

Die Stadtvertretung hat in ihrer 10. Sitzung am 15.06.2020 unter TOP 47.1 zur Drucksache 00296/2020 Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister legt der Stadtvertretung bis zur kommenden Sitzung der Stadtvertretung einen Bericht zum aktuellen Stand der Bearbeitung eines Toilettenkonzeptes für Schwerin vor.

Dabei ist u.a. jeweils auf folgende Fragen einzugehen:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Analyse?
2. Gibt es einen zeitlichen Plan für die Erstellung eines Toilettenkonzeptes?
3. Hat die Erstellung eines solchen Konzeptes Auswirkungen auf den Doppelhaushalt 2021/2022? Wenn ja, welche? Bitte konkretisieren.
4. Wie gedenkt die Verwaltung dem Problem der mangelnden Toiletten in der diesjährigen Tourismussaison entgegen zu wirken?

Hierzu wird mitgeteilt:

(Stand zur Sitzung der Stadtvertretung am 24.08.2020)

1. Wie ist der aktuelle Stand der Analyse?

Es wurde zur Verbesserung der Gesamtsituation der öffentlichen Toiletten in Schwerin angekündigt, eine konzeptionelle Grundlage erarbeiten zu lassen. Damit sollte im Frühjahr

2020 begonnen werden.

Leider konnte das aufgrund des pandemiebedingten Lockdowns nicht zu diesem Zeitpunkt erfolgen. Die CIMA Beratung + Management GmbH und die Bundesvereinigung Citymanagement und Stadtmarketing Deutschland e. V. wurden um Unterstützung gebeten.

2. Gibt es einen zeitlichen Plan für die Erstellung eines Toilettenkonzeptes?

Die CIMA Lübeck hat angeboten, ein Toilettenkonzept zu erstellen. Es würde eine Analyse der Standorte und Bedarfe erfolgen. Frequenzmessungen mit Ableitung der Handlungsempfehlung würden durchgeführt sowie ein technisches Konzept mit Kostenschätzung zusammengestellt werden. Nach Beauftragung würde dieses in ca. 3 Monaten umgesetzt.

Eine zweite Variante wäre die Beauftragung eines Architekturbüros in Zusammenarbeit mit einem Beratungsbüro für Beteiligungsverfahren. Für Berlin und für Düsseldorf liegen Konzepte zur Bereitstellung öffentlicher Toiletten als Teil der Daseinsfürsorge für Bürger*innen und Besucher*innen von diesen Büros bereits vor. Hierbei wurden der Bestand erfasst, Bedarfe geprüft und eine Bestandsanalyse gefertigt. Es erfolgte im Prozess auch eine breite Beteiligung von verschiedenen Interessengruppen. Im Ergebnis wurde eine stadtplanerische Grundlage für das gesamte Stadtgebiet unter Beachtung verschiedener Aspekte erstellt.

Die Verwaltung prüft derzeit beide Möglichkeiten.

3. Hat die Erstellung eines solchen Konzeptes Auswirkungen auf den Doppelhaushalt 2021/2022? Wenn ja, welche?

Die Kosten für das Konzept der CIMA betragen schätzungsweise zwischen 8.000 und 10.000 Euro.

Für die zweite Variante wurde noch kein Kostenrahmen benannt.

4. Wie gedenkt die Verwaltung dem Problem der mangelnden Toiletten in der diesjährigen Tourismussaison entgegen zu wirken?

Die ganzjährige Bewirtschaftung der Toilette Altstadtparkplatz erfolgt seit dem Winter 2019. Dieses konnte mittels Dämmung des vorhandenen Containers erreicht werden.

Hierzu wird in Ergänzung des o.g. Sachstandes mitgeteilt:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Analyse?

Zur Erstellung einer konzeptionellen Grundlage zur Verbesserung des Angebots an öffentlichen Toiletten hat die Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH einen Auftrag an die CIMA erteilt.

Der Fokus wird nicht nur auf die Altstadt gelegt, sondern auch auf weitere touristisch relevante Bereiche sowie ggf. zentrale Wohngebiete. Bereits bekannt sind in dieser nicht abschließenden Aufzählung die Bereiche Lankower See, Franzosenweg sowie Dreescher Markt.

2. Gibt es einen zeitlichen Plan für die Erstellung eines Toilettenkonzeptes?

Die CIMA benötigt nach eigenen Angaben ab Auftragsvergabe einen Zeitraum von 2-3 Monaten für die Konzepterstellung.

3. Hat die Erstellung eines solchen Konzeptes Auswirkungen auf den Doppelhaushalt 2021/2022? Wenn ja, welche?

Die Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH hat den Auftrag erteilt. Die Landeshauptstadt Schwerin prüft eine hälftige Beteiligung an den Kosten vorbehaltlich der Genehmigung des Doppelhaushaltes 21/22.

4. Wie gedenkt die Verwaltung dem Problem der mangelnden Toiletten in der diesjährigen Tourismussaison entgegen zu wirken?

Aus jetziger Sicht können nach Sanierung der Toilettenanlage Goethestraße alle vorhandenen WC-Anlagen entsprechend ihrer Ausstattung in 2021 betrieben werden. Der Mittelbedarf für die Betreibung wurde von der Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH angezeigt und im TH 11 eingeplant.

Der Beschluss ist damit erledigt.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen:

☒ nein

Anlagen:

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister